



Deutscher führt neu Seehotel Kastanienbaum



KASTANIENBAUM - Olaf Reinhardt will noch einmal Neues anpacken. Darum folgt ihm als Pächter des Seehotels Kastanienbaum im März Walter Kandl.

Der eine geht, «weil ich mit 50 Jahren noch einmal eine neue Herausforderung suche». Der andere kommt, «weil es schon immer mein Traum war, mich selbstständig zu machen». Der eine, das ist der bisherige Pächter des Viersterne-Seehotels Kastanienbaum in Horw: Olaf Reinhardt. Der andere, das ist der künftige Pächter: Walter Kandl.

Man kann es nachvollziehen, dass es Olaf Reinhardt nochmals woanders wissen will. Schliesslich hat er mit seiner Frau Beatrice seit 17 Jahren das Seehotel Kastanienbaum auf hohem Niveau geführt. Nun will er sein zweites Standbein, die Marketingorganisation Alpine Classic Private Hotels, als Verwaltungsratspräsident reorganisieren. «Das ist jetzt nötig», sagt er. «Und eine neue Herausforderung. 17 Jahre Seehotel Kastanienbaum sind genug.» Darum musste die Eigentümerin des Viersternehauses, die Robal AG, einen neuen Pächter suchen.

Bayer mit Schweizer Karriere

Mit Walter Kandl hat die Robal AG einen neuen Pächter gefunden. Am 1. März 2005 übernimmt der gebürtige Bayer Hotel und Restauration und öffnet am 7. März: Walter Kandl ist 41-jährig, ledig, hat bereits 24 Jahre Berufserfahrung in der Schweiz gesammelt und zählt Kochen und Weine zu seinen Hobbys. Er hat in verschiedensten Funktionen, mehrfach als Direktor in Vier- und Fünfsternehäusern in Bad Ragaz, Crans-Montana, Gstaad oder Zürich gewirkt. Und bringt damit einen prallvollen Rucksack mit nach Kastanienbaum, wo er erstmals nicht als Angestellter, sondern als selbstständiger Pächter arbeiten wird.

Das Seehotel Kastanienbaum, das 1988 grosszügig neu gebaut wurde, bietet in 42 Zimmern 80 Betten an, hat zwei Restaurants. Terrasse direkt am See, Bootshafen, Schwimmbad und Beauty Farm gehören ebenfalls dazu. Es ist als Hotel für Seminare sowie für Kurzurlaube beliebt. 50 Prozent der Hotelgäste stammen aus der Schweiz, 30 Prozent aus Deutschland. Ausserdem ist das Seehotel Kastanienbaum bekannt für eine auch von der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch ausgezeichnete Fischküche.

Keine grossen Wechsel angesagt

Diese wird es laut dem neuen Pächter Walter Kandl auch weiterhin geben, ausserdem enthält die Karte saisongerechte Menüs, aber auch regional Beliebt. Kandl hat als neuen Küchenchef seinen ehemaligen Weggefährten Emmanuel Friedmann unter Vertrag genommen. Friedmann ist Küchenchef im Gasthof Hotel Emmenhof in bernischen Burgdorf, der mit 16 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnet ist. «Unser Ziel in Kastanienbaum ist es klar, ebenfalls Gault-Millau-Punkte zu sammeln und uns einen Namen zu machen», sagt Kandl. Grosse Wechsel sind in Kastanienbaum vorerst aber nicht angesagt, weder beim Konzept noch bei der Belegschaft. Diese konnte sich beim neuen Pächter um die Fortsetzung der Arbeitsverträge bewerben, was in den meisten Fällen auch geschehen soll. 80 Prozent der Belegschaft bleiben. Auch an der Spitze ist Kontinuität angesagt: Walter Kandl kann sich gut vorstellen, die nächsten 20 Jahre am Vierwaldstättersee zu wirken.

Neue Luzerner Zeitung, 29.12.2004